

Newsletter „Steigerung der Bildungschancen“

Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Interkultur

Juni 2019

[– Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler auszutragen –](#)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

pünktlich zum Schuljahresende finden Sie auf den folgenden Seiten wieder einige Informationen zu den Themen Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Interkulturelle Bildung / vorurteilsbewusste Pädagogik. Auch eine Reihe ausgewählter Veranstaltungshinweise haben wir für Sie zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen,
die „Steuergruppe Steigerung der Bildungschancen“
und ihre Kooperationspartner/-innen im Amt B, am LI und am IfBQ

Themen

➤ Sprachfördermonitoring.....	2
➤ Diagnoseverfahren.....	2
➤ SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung.....	2
➤ Schulportal.....	3
➤ Das Deutsche Sprachdiplom I (DSD I): Verleihung 2019 und Ausweitung für 2019/20.....	3
➤ Bericht über den Arabischunterricht in Hamburg in „Hamburg macht Schule“	3
➤ „(Deutsch als Zweit-)Sprache im Fachunterricht“ – Anmelderunde 2019!.....	4
➤ Vorstellungsverfahren Viereinhalbjähriger.....	4
➤ Du sagst... Das sehe ich anders... Ich meine...	5
➤ Save the Date: 7. Markt der Möglichkeiten am 7. November 2019	5
➤ BIE-Austauschforum zur Zusammenarbeit mit der afrikanischen Community.....	5
➤ DaZ-KOMPAKT-Tag am 08. November 2019	6
➤ Save the Date: BIE-Fachtag am 21. November 2019 zum Thema Diskriminierung.....	6
➤ Qualifizierung: Sprachlernberaterinnen und Sprachlernberater	6
➤ Angebote für Sprach- und Kulturmittler/-innen.....	6
➤ Zentrale Angebote für Herkunftssprachenunterricht im Schuljahr 2019/20	7
➤ Start der LI-Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ am 02. September 2019.....	7
➤ Seminarreihe „Gut in Regelklassen ankommen – die 3. Phase gemeinsam gestalten“	7
➤ Ansprechpartnerinnen.....	8

➤ Sprachfördermonitoring

- Für das Sprachfördermonitoring werden Daten aus DiViS (Digitale Informationsverarbeitung in Schulen) genutzt. Es handelt sich dabei um Angaben zur Sprachförderung und um soziodemographische Daten der Schülerinnen und Schüler. Zusätzliche Daten werden im Gegensatz zu früheren Schuljahren nicht mehr erhoben. Auf dem [Schulportal](#) stellt das IfBQ weiterhin Diagnose- und Planungsbögen für den schulinternen Gebrauch zur Verfügung.
- Die [Ergebnisberichte](#) des Sprachfördermonitorings für die Schuljahre 2016/17 und 2017/18 sind auf der Website des IfBQ veröffentlicht. Hier werden u. a. das Ausmaß des Sprachförderbedarfs, die Zusammensetzung der Gruppe sprachförderbedürftiger Schülerinnen und Schüler sowie die Leistungsstände und -entwicklungen der Schülerinnen und Schüler an Hamburger Schulen beschrieben.

[nach oben](#)

➤ Diagnoseverfahren

- Wir haben aus Restbeständen **Testunterlagen des Münsteraner Screenings (MÜSC) zu verschenken**. Das Verfahren zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten eignet sich für den Einsatz bei Grundschülerinnen und -schülern der 1. Klasse in den ersten fünf Schulwochen. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Frau [Julia Hein](#) oder Frau [Yvonne Hoffmann](#).

[nach oben](#)

➤ SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung

- **Mit Beginn der Sommerferien** endet der zweite Erhebungszeitraum des individualdiagnostischen Verfahrens SCHNABEL für die 1. und 2. Klassen. Auch die Eingabe der Antworten der Kinder sollte von den Lehrkräften zeitnah abgeschlossen werden, damit mit der Normierung und der Berechnung der Prozentränge für diesen Erhebungszeitraum möglichst bald begonnen werden kann.
- Ab dem Schuljahr 2019/20 steht den Schulen SCHNABEL auch für die **Jahrgangsstufen 3 bis 6** zur Verfügung. Die Schulleitungen der weiterführenden Schulen erhalten im Dezember 2019 vom IfBQ einen Zugang zur SCHNABEL-Website, damit sie rechtzeitig zum ersten Durchführungszeitraum im Januar 2020 die Zugänge für ihr Kollegium einrichten können. Alle Materialien für SCHNABEL finden sich dann ab Ende des Jahres auf der [Website](#), sodass keine Materialbestellung nötig ist. Für Lehrkräfte, die sich noch nicht ganz sicher mit der Bedienung eines solchen Online-Portals fühlen, werden im November und Anfang Dezember 2019 mehrere Fortbildungstermine speziell zur SCHNABEL-Website angeboten. Die Anmeldung erfolgt über TIS. Im Herbst 2019 werden außerdem wieder SCHNABEL-Handreichungen an die Schulen verschickt.
- Mit der Einführung von SCHNABEL wird die **HSP in den betreffenden Jahrgangsstufen abgelöst**. Allerdings muss im Schuljahr 2019/20 in den Jahrgangsstufen 3 bis 6 bei den Schülerinnen und Schülern, für die **AUL** beantragt werden soll, vorerst noch zusätzlich die HSP eingesetzt werden: Die Prozentränge von SCHNABEL können jeweils erst anhand der ersten Vollerhebungen berechnet werden. SCHNABEL 2 kann ab dem Schuljahr 2019/20 schon für die Beantragung von AUL für die Kinder verwendet werden, die im Schuljahr 2020/21 die 3. Klasse besuchen werden. Die Richtlinie zur Beantragung und Bewilligung von AUL wird entsprechend überarbeitet.

[nach oben](#)

➤ Schulportal

- Auf dem [Schulportal](#) finden Sie nach dem Login eine **Übersicht** zum Verfahren bei Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen oder Rechtschreiben, für AUL, Nachteilsausgleiche und Sprachförderbedarf nach § 28a. In der Vergangenheit haben uns immer wieder Fragen bezüglich **verschiedener Maßnahmen und deren Bewilligungsverfahren** erreicht. Wir hoffen, dass diese Übersicht zur Klärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der einzelnen Maßnahmen beitragen kann. Auch diese Übersicht wird aktualisiert, sobald die Richtlinie zur Beantragung und Bewilligung von AUL überarbeitet ist (s.o.).
- Ab nächster Woche stehen in der [Testübersicht Grammatik- und Wortschatztests](#) für die 3. und 4. Klasse / Übergang 5. Klasse aus der KEKS-Testserie zum kostenlosen Download zur Verfügung (passwortgeschützter Bereich). „KEKS“ steht für „Kompetenzerfassung in Kindergarten und Schule“. Die Untertests in den Bereichen Grammatik und Wortschatz sollen Sprachlernberaterinnen und Sprachlernberater dabei unterstützen, Sprachförderbedarf einzugrenzen.

[nach oben](#)

➤ Das Deutsche Sprachdiplom I (DSD I): Verleihung 2019 und Ausweitung für 2019/20

- Knapp 300 Schülerinnen und Schüler nahmen dieses Jahr am 12. Juni an der **feierlichen Verleihung des Deutschen Sprachdiploms I** teil und bekamen ihre Zertifikate im Bürgerhaus Wilhelmsburg von Dr. Jochen Schnack und Eric Vaccaro überreicht. Auch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) war durch Iris Wagner vertreten, die eigens aus Bonn angereist war. Flankiert wurde das Programm durch Beiträge aus den Bereichen Musik, Tanz und Gesang sowie durch eine Einrad-Choreografie mehrheitlich aus den Reihen der Teilnehmer/innen. Einen knalligen Schlussakzent setzte die Performance der HipHop Academy Hamburg.
- Das Deutsche Sprachdiplom I der Kultusministerkonferenz (DSD I) ist eine **Sprachprüfung**, die weltweit abgenommen wird und **Deutschkenntnisse auf dem fortgeschrittenen Niveau A2/B1** bescheinigt. In Hamburg haben seit 2011 insgesamt rund 2060 Prüflinge an mittlerweile 18 DSD-Schulen die Prüfung absolviert. In diesem Schuljahr erreichten ca. 50% der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit dem Niveau B1 die höchste Stufe und damit das Deutsche Sprachdiplom I.
- Möchte Ihre Schule selbst DSD-Schule werden und DSD-I-Kurse durchführen, können Sie sich in verschiedenen Fortbildungen am LI als DSD-I-Prüfer/in qualifizieren. **Ausbildungstermine** im Schuljahr 2019/20: [09.09.19](#), [23.09.19](#), [22.10.19](#), [26.11.19](#) und 11.02.20.
- Können Sie nicht selbst DSD-Schule werden, haben aber interessierte jugendliche Deutschlerner/innen ab 14 Jahren in Ihren Klassen (IVK oder Regelklassen)? Ab den Herbstferien des kommenden Schuljahres 2019/20 werden **zentrale Vorbereitungskurse** an verschiedenen Standorten in Hamburg angeboten. In Nachmittagskursen werden die Schülerinnen und Schüler unabhängig von der Studentafel ihrer Stammschule gezielt auf die Anforderungen der Prüfung vorbereitet, indem die vier Teilkompetenzen (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) systematisch geübt werden. Die Prüfungen finden dann im Frühjahr 2020 statt. Die **Anmeldung** erfolgt über die jeweilige IVK-Koordination oder Sprachlernberatung der Schulen an [Corinna Widmann](#) und [Maria Piening](#).

[nach oben](#)

➤ Bericht über den Arabischunterricht in Hamburg in „Hamburg macht Schule“

- Bereits seit 27 Jahren gibt es Arabischunterricht in Hamburg in der Sek II – seit zwei Jahren nun auch für die Sekundarstufe I: Wer mehr über den **herkunftssprachlichen Arabischunterricht** in Hamburg erfahren möchte, erhält einen guten Überblick im entsprechenden Artikel in „[Hamburg macht Schule](#)“ (1/2019), S. 50f.
- Bei weiteren Fragen zum Arabischunterricht wenden Sie sich bitte an [Eric Vaccaro](#) oder [Silvana Safouane](#) in der Behörde für Schule und Berufsbildung, Steigerung der Bildungschancen.

[nach oben](#)

➤ „(Deutsch als Zweit-)Sprache im Fachunterricht“ – Anmelderunde 2019!

- Im Rahmen des Hamburger Projekts „(Deutsch als Zweit-)Sprache im Fachunterricht“ haben sich seit dem Schuljahr 2016/17 bereits über 40 Hamburger Schulen (Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien) für die **Integration ehemaliger IVK-Schülerinnen und -Schüler in den Regelunterricht** qualifiziert. Kern des Projekts sind sprachförderliche Verfahren für den Fachunterricht, die insbesondere die Zweitsprachenlernenden beim fachlichen Lernen unterstützen, die aber auch für alle anderen Schülerinnen und Schüler hilfreich sein können.
- Neben Deutsch als Zweitsprache sind die **Fächer und Lernbereiche Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Naturwissenschaften und Gesellschaft** beteiligt. Multiprofessionelle Teams (Sprach- und Fachexpertinnen und -experten) des Landesinstituts bilden in einem zweijährigen Zyklus die Sprachlernberater/innen und Fachleitungen der teilnehmenden Schulen zu Multiplikator/innen aus mit dem Ziel, dass ausgewählte Verfahren von allen Fachkolleginnen und Fachkollegen eingesetzt werden können. Die teilnehmenden Schulen werden während der gesamten Projektlaufzeit durch das Referat „Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung“ (LIF 21) begleitet.
- Anfang Mai 2019 wurde die Ausschreibung für das Projekt, an dem ab dem Schuljahr 2019/20 bis zu 40 neue Schulen (Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien) teilnehmen können, verschickt. **Möchten Sie auch DaZ-im-FU-Schule werden?** Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre Interessensbekundung an [Eric Vaccaro](#). Fragen zu den Inhalten des Projekts richten Sie bitte an [Marika Schwaiger](#).
- Weitere Informationen online: [NDR-Radiobeitrag](#) mit Eindrücken aus der Praxis; Projekt-[Website des LI](#) (im Aufbau)

[nach oben](#)

➤ **Vorstellungsverfahren Viereinhalbjähriger**

- Für den kommenden Durchgang des Vorstellungsverfahrens für Viereinhalbjährige werden den Schulen und Kitas von der BSB und der BASFI vor den Sommerferien in der 26. Kalenderwoche die aktuellen Materialien zugeschickt. Zeitgleich werden alle erforderlichen, aktuellen Informationen auch auf der [Homepage des IfBQ](#) zugänglich sein.
- Es wird keine inhaltlichen, aber einige **redaktionelle Änderungen bei den Protokollbögen** geben, deshalb sollten unbedingt alle Beteiligten die aktuellen Unterlagen nutzen – in der Kopfzeile steht **2019**. Bitte verwenden Sie auf kein Fall alte Bögen weiter.
- Der **kommende Durchgang** des Vorstellungsverfahrens beginnt offiziell nach den Sommerferien mit Elterngesprächen in den Kitas (Anfang August bis zu den Herbstferien). Ab dem **23.10.2019** beginnen die Vorstellungsgespräche mit Eltern und Kindern in den Schulen. Der Zeitraum dafür geht in diesem Jahr **bis zum 08.01.2020**. Danach sollen die Schulen dem IfBQ wie in jedem Jahr für jedes dort vorgestellte Kind die Kopie eines Protokollbogens B oder C zusenden.
- Am 21.08.2019 findet eine [gemeinsame Informationsveranstaltung](#) von BASFI, BSB und IfBQ statt (in der Aula des LI im Weidenstieg), für Verantwortliche aus Kitas und Schulen zur Organisation des Vorstellungsverfahrens und der gelingenden Kita-Schule-Kooperation.
- Am 27.08.2019 findet am IfBQ eine [Fortbildung für Lehrkräfte in Grundschulen](#) zur Arbeit mit den Instrumenten des Vorstellungsverfahrens zur Kompetenzeinschätzung und zur Sprachstandserhebung mit Bildimpulsen statt. Über TIS können Sie sich dafür anmelden.
- Am 29.08.2019 findet am IfBQ eine entsprechende Fortbildung für Fachkräfte aus Kitas zur Arbeit mit den Instrumenten statt.
- Interessierte wenden sich bitte für mehr Informationen dazu an [Meike Heckt](#).

[nach oben](#)

➤ Du sagst... Das sehe ich anders... Ich meine...

- Genau zuhören, auf den Gesprächspartner eingehen und seine Argumente prüfen. Das sind die Grundtugenden eines jeden gelingenden Dialoges. Hier setzt **Debattieren in Sprachlerngruppen** an. Die Schülerinnen und Schüler lernen in dieser Unterrichtsreihe, wie man eine Rede aufbaut, einen Standpunkt begründet, die Meinung eines anderen aufgreift, mit Einwänden umgeht, ein Fazit zieht und einander konstruktive Rückmeldungen gibt. Über einfache Formulierungen bis hin zu komplexen Satzverknüpfungen werden die Schülerinnen und Schüler an das Debattieren herangeführt.
- Acht Hamburger Sprachlerngruppen aus IVK und Kursen in der dritten Phase haben am Donnerstag, den 13.06.2019, ihre besten Debattantinnen und Debattanten zum zweiten **Landeswettbewerb „Debattieren in Sprachlerngruppen“** ins LI geschickt. In zwei Vorrunden konnten sich Edith Koudaya (BS 16), Jiayang Zhou (Gym. Hamm), Sophia Morris (BS 11) und Sheriffo Kijera (BS 11) für die Finaldebatte qualifiziert. Zur Frage „Soll die Hamburger Innenstadt autofrei sein?“ wurde tapfer gestritten.
- **Jiayang Zhou** konnte schließlich die Debatte für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch an alle 20 Debattantinnen und Debattanten für eine tolle Debattenleistung.
- **Auch 2020 wird dieser Wettbewerb wieder angeboten.** Die nächsten Fortbildungen finden im Februar/März 2020 statt. Für weitere Rückfragen steht [Bernd Stinsmeier](#) (Landesbeauftragter Jugend debattiert) Ihnen gerne Rede und Antwort.



[nach oben](#)

➤ Save the Date: 7. Markt der Möglichkeiten am 7. November 2019

- Herzliche Einladung zum 7. Markt der Möglichkeiten! Kitas, Schulen, Kita-Schule-Netzwerke und andere ausgewählte Kooperationspartner präsentieren an Ständen und in Kurzpräsentationen praxiserprobte Methoden und Möglichkeiten, wie am **Übergang Kita-Schule** sprachliche Bildung in Kooperation gestaltet werden kann. Dieser Markt der Möglichkeiten wird im Rahmen des Bundesprogramms "Sprach-Kitas" im Auftrag der BASFI organisiert.
Schwerpunkt-Thema: "Sprachbildung am Übergang Kita-Schule"
Wann: 07.11.2019, 10:00 - 15.30 Uhr
Wo: [Bürgersaal Wandsbek](#)
- Das ausführliche **Programm** finden Sie ab Ende September [online](#). Dort finden Sie auch Infos zu den bisherigen Märkten der Möglichkeiten.

[nach oben](#)

➤ BIE-Austauschforum zur Zusammenarbeit mit der afrikanischen Community

- Wir bringen Sprach- und Kulturmittler/-innen aus dem afrikanischen Raum, afrikanische Vertreterinnen und Vertreter aus religiösen Einrichtungen, außerschulische Akteurinnen und Akteure, die Schülerinnen und Schüler afrikanischer Herkunft unterstützen, mit Lehrkräften, pädagogischem Personal der KiTas, der ReBBZ und des ASD zusammen. Ziel ist **es gewinnbringende Kooperationen** zwischen schulischen Belangen und dem Sozialraum herbeizuführen.
- **Wann:** Do. 05.09.2019, 16:00 - 19:00 Uhr [TIS](#)
Zielgruppe: päd. Fachkräfte der KiTas, der Schulen, der ReBBZ, der ASD, Vertreter/-innen der religiösen Einrichtungen und außerschulische Akteur/-innen
- Weitere Informationen zu Fortbildungen der BIE finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ DaZ-KOMPAKT-Tag am 08. November 2019

- Am Freitag, 08.11.2019, findet wieder ein DaZ-KOMPAKT-Tag am Landesinstitut statt. An diesem Freitagnachmittag können Sie aus **sechs Angeboten** wählen und **zwei 2-stündige Veranstaltungen** zu unterschiedlichen Schwerpunkten hintereinander besuchen (14.00 - 16.00 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr). Teil 1 und Teil 2 sind jeweils identisch. Bitte wählen Sie zwei unterschiedliche Themen und melden Sie sich zu beiden Veranstaltungen unter der jeweiligen TIS-Nummer an. [TIS](#)
- Es finden Seminare zu folgenden **Themen** statt: DaZ- und Sprachförderung in Vorschulklassen, Förderung von Lesekompetenzen, Förderung von Schreibkompetenzen, DaZ- und Sprachförderung im Fachunterricht, Alphabetisierung – Wie geht das?, Diversitätssensibler Unterricht
- Die Veranstaltung richtet sich an Sprachlernberater/innen, Sprachförderlehrkräfte (auch VSK), Lehrkräfte in Basisklassen, Internationalen Vorbereitungsklassen und in der 3. Phase.

[nach oben](#)

➤ Save the Date: BIE-Fachtag am 21. November 2019 zum Thema Diskriminierung

- **Titel: „Schule ohne Diskriminierung – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“**
- Die Schule hat die Aufgabe und den Anspruch, **Bildungsgerechtigkeit** herzustellen und die **Persönlichkeitsentwicklung** der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, damit wir unserer Aufgabe und unserem Anspruch gerecht werden, alle Beteiligte zu sensibilisieren und einen **diskriminierungsfreien Raum** zu ermöglichen?
- Der diesjährige Fachtag der **Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung** gibt Einblicke in die fachwissenschaftliche Diskussion zu Formen der individuellen, interaktionalen, institutionellen und strukturellen Diskriminierung. Präventive Konzepte werden vorgestellt, außerschulische Fachberatungsstellen präsentieren ihre Unterstützungsangebote und Prinzipien rassismuskritischer Unterrichtsgestaltung werden erläutert. [TIS](#)

[nach oben](#)

➤ Qualifizierung: Sprachlernberaterinnen und Sprachlernberater

- Am 26. August 2019 beginnt die neue Ausbildung zur Sprachlernberaterin / zum Sprachlernberater (SLB) mit einer **Auftaktveranstaltung** von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Aula des LI.
- Die **einjährige Ausbildung** hat einen Umfang von 40 Stunden und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Die Zertifizierung erfolgt, wenn an allen verpflichtenden Sitzungen der Ausbildung teilgenommen wurde und zusätzliche Ausbildungsnachweise erbracht sind. Mit dem Zertifikat werden der Erwerb fachlicher Kompetenzen sowie Beratungskompetenzen bestätigt, die notwendig sind, um die Aufgaben einer SLB / eines SLB erfüllen zu können.
- **Ausbildungstermine:** 23.09.19, 28.10.19, 25.11.19, 09.12.19, 13.01.20, 10.02.20, 24.02.20, 20.04.20, 11.05.20, 15.06.20
- Die Anmeldung zur Qualifizierungsmaßnahme erfolgt über die Schulleitung. Die **Anmeldeunterlagen** können bei Frau [Bilge Yörenc](#) angefordert und eingereicht werden.

[nach oben](#)

➤ Angebote für Sprach- und Kulturmittler/-innen

- 4. Qualifizierungsrunde der Sprach- und Kulturmittlung: "Abschlussveranstaltung"
Di. 26.11.2019, 18:00 - 21:00 Uhr [TIS](#)
Offen für alle Interessierte
- Austauschforum für Sprach- und Kulturmittlung
Mi. 11.12.2019, 14:00 - 16:00 Uhr [TIS](#)
Auch offen für Herkunftssprachenlehrkräfte

[nach oben](#)

➤ **Zentrale Angebote für Herkunftssprachenunterricht im Schuljahr 2019/20**

- Zum neuen Schuljahr können Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Herkunftssprache am zentralen, schulübergreifend organisiertem **Herkunftssprachenunterricht** in der Sekundarstufe I und II teilnehmen. Diese Kurse können von den Schülerinnen und Schülern freiwillig zusätzlich zu ihren sonstigen Unterrichtsverpflichtungen belegt werden, erfüllen aber auch die Voraussetzungen, um als **2. oder 3. Fremdsprache** anerkannt zu werden.
- Im kommenden Schuljahr werden die Sprachen Arabisch, Chinesisch, Farsi, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch in der Sekundarstufe II zentral angeboten. In der Sekundarstufe I kommt zu diesen Sprachen noch Italienisch hinzu.
- Alle Schulleitungen und die entsprechenden Abteilungsleitungen der weiterführenden Schulen haben im April (Sek. I) und Mai (Sek. II) die entsprechenden Anmeldeformulare per E-Mail erhalten. Sollten Sie trotz der mittlerweile verstrichenen **Anmeldefrist** noch einzelne Schülerinnen und Schüler haben, die an einem dieser Angebote teilnehmen wollen, kontaktieren Sie gern **bis 28. Juni 2019** [Silvana Safouane](#) in der Hamburger Schulbehörde, Steigerung der Bildungschancen.

[nach oben](#)

➤ **Start der LI-Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ am 02. September 2019**

- Im ersten Schulhalbjahr 2019/20 findet (zum letzten Mal in der bisherigen Form) die **LI-Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“** statt. Die Qualifizierung richtet sich an alle Lehrkräfte, die an einer Hamburger Schule angestellt sind. Sie umfasst 30 Fortbildungsstunden: 8 dreistündige Basisseminare und Vertiefungsseminare im Umfang von 6 Stunden aus den Bereichen **DaZ oder Sprachförderung**, nach Absprache mit der Koordination DaZ auch aus der „**Beruflichen Bildung**“ und der „**Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE)**“.
- Die **Anmeldung** erfolgt in Basisseminar 1 am Montag, 02.09.2019. Bitte melden Sie sich in [TIS](#) an und bringen Sie das ausgefüllte [Anmeldeformular](#) zu Basisseminar 1 mit. Die Teilnahme an Basisseminar 1 ist verpflichtend für die Teilnahme an den Basisseminaren 2 bis 8, die in beliebiger Reihenfolge absolviert werden können. Für alle Seminare ist eine individuelle Anmeldung in TIS erforderlich. Die Qualifizierung kann mit oder ohne Zertifikat abgeschlossen werden.
- **Nähere Informationen**, das Anmeldeformular sowie FAQs zur Qualifizierung finden Sie auf der [Internetseite](#). Die Termine für die Basisseminare finden Sie unter [Veranstaltungshinweise](#) des Landesinstituts.

[nach oben](#)

➤ **Seminarreihe „Gut in Regelklassen ankommen – die 3. Phase gemeinsam gestalten“**

- 1. Grundlagen – Rahmenvorgaben und diversitätssensibles Handeln
Di. 13.08.2019, 16:00 - 19:00 Uhr [TIS](#)
- 2. Integrierte Sprachförderung im Deutsch- und im Fachunterricht / Additive Sprachförderung
Mo. 21.10.2019, 16:00 - 19:00 Uhr [TIS](#)
- 3. Perspektivwechsel: sprachliche und inhaltl. Unterrichtsgestaltung in heterogenen Klassen
Do. 12.12.2019, 16:00 - 19:00 Uhr [TIS](#)
- Hinweis: Die Seminarreihe besteht aus insgesamt drei verbindlichen Terminen. Der Besuch von Einzelterminen ist nicht möglich.

[nach oben](#)

➤ Ansprechpartnerinnen

- **Fragen zum Sprachfördermonitoring sowie Feedback zum Newsletter**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Yvonne Hoffmann](#)
- **Inhaltliche Fragen und Materialanfragen zu HAVAS 5 und VASE**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Julia Hein](#)
- **Fragen zu SCHNABEL**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Kompetenzmessung und Evaluation
Ansprechpartnerin: [Alma Heidkamp](#)
- **Informationen zur Fortbildung zu HAVAS 5 und VASE 6-8**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Gudula Pracht](#)
- **Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler/-innen, Beratung, Fortbildung und Schulbegleitung zu allen interkulturellen Themen**
Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung am LI Hamburg
Ansprechpartnerinnen: [Beate Abdel Kodous](#), [Irene Appiah](#), [Regine Hartung](#)
www.li.hamburg.de/bie
Interesse an unserem Newsletter? [Hier](#) geht's zum Abo!
- **Informationen zur Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ und zum Projekt „(Deutsch als Zweit-)Sprache im Fachunterricht“**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Marika Schwaiger](#)
- **Information zur Ausbildung zur Sprachlernberaterin bzw. zum Sprachlernberater und zur Fortbildung für Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts (HSU)**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Bilge Yörenc](#)

[nach oben](#)

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint voraussichtlich im Januar 2020.

Zukünftig würden wir Ihnen gerne themenbezogene Informationen und Veranstaltungshinweise über den E-Mail-Verteiler zukommen lassen. Wenn Sie diese zusätzlichen Hinweise nicht erhalten wollen, klicken Sie [hier](#).

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.